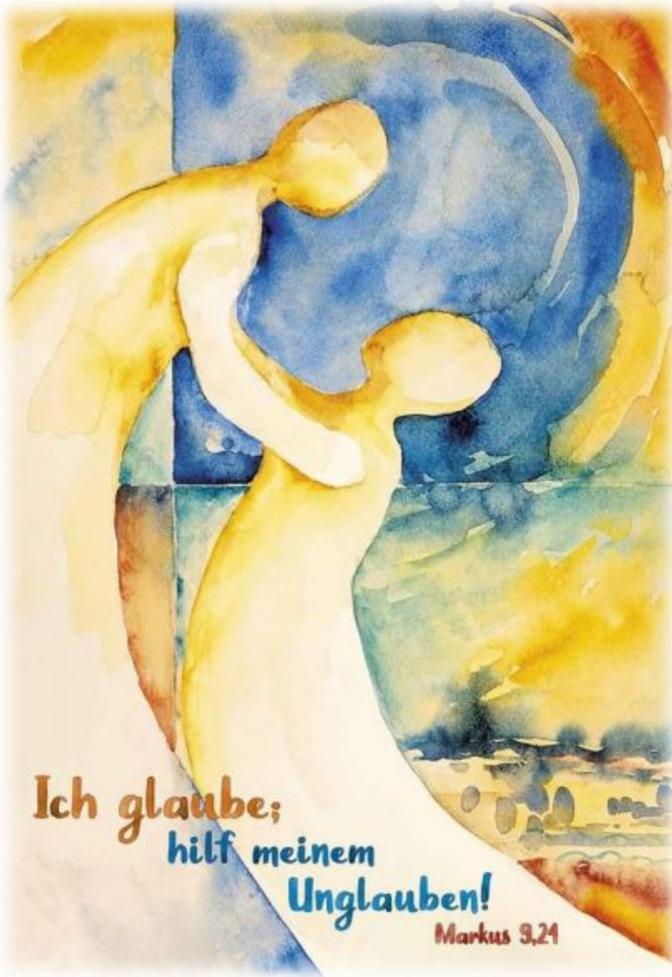




# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
Usseln, Rattlar und Wellinghausen

Jahreslosung 2020



Dezember 2019 - Februar 2020

Liebe Leser und Leserinnen,  
herzlich grüße ich Sie an der Schwelle vom Alten zum Neuen. Mit dem Dezember und dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Und im Januar brechen wir auf in ein neues Kalenderjahr.

Auch die neue Amtszeit unserer Kirchenvorstände in Usseln, Rattlar und Wellinghausen hat gerade erst begonnen. Im Oktober und November haben wir sie in feierlichen Gottesdiensten eingeführt. Sechs Jahre lang werden sie nun unsere Kirchengemeinden leiten. Die Einführungsgottesdienste standen unter dem Thema „Unerschrocken“. Wenn wir uns von zu viel schrecken lassen, dann kann uns das viel Mut und Freude rauben. Unerschrocken und zuversichtlich heißt es für die neuen Kirchenvorstände ihre Aufgaben anzugehen. Manchmal Neues wagen, überzeugt an Bewährtem festhalten. Diese Zeiten sind für die Kirche nicht einfach. Auch sie steht an der Schwelle vom Alten zum Neuen. Manches, was immer gut war, funktioniert heute nicht mehr so. Bei Einigem heißt es umdenken und sich neu orientieren. Und das am liebsten mit Freude und Optimismus. Denn Abschied, das kann auch Chance für etwas Neues sein. In den Einführungsgottesdiensten wurde den neuen Kirchenvorsteherinnen und -vorstehern ein Vers aus dem Timotheusbrief zugesprochen: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Möge Gott mit seinem Geist und seinem Segen die Aufgaben unserer Kirchenvorstände weiterhin gut begleiten.

Uns begleitet im neuen Jahr 2020 die Jahreslosung: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Eigentlich ein Widerspruch in sich. Ich glaube... und gleichzeitig bekenne ich meinen Unglauben? Dieser Vers aus dem Markus-evangelium gehört in die Erzählung von einem Vater, der Jesus begegnet und ihn bittet, sein krankes Kind zu

**Impressum:** Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden  
Usseln, Rattlar und Wellinghausen  
Erscheint viermal jährlich

**Redaktionsteam:** Stephanie Stracke, Tonja Hochmanski, Silke Pohlmann, Anja Engelbracht, Evi Fehlinger und Monika Biederbick

**Druck :** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 15.02.2020. Es werden nur Artikel berücksichtigt, die bis Redaktionsschluss vorliegen !!!

heilen. Und der Vater bekennt seinen Glauben, und gleichzeitig seinen Unglauben. Bei genauerer Betrachtung denke ich, was er dort bekennt, das ist eigentlich die Realität eines gläubigen Menschen. Ich glaube. Ich kann das Glaubensbekenntnis überzeugt mitsprechen. Und ich spreche meine Gebete. Ich sehe Gott als wichtigen Begleiter für mein Leben. Und gleichzeitig gerate ich hin und wieder in Situationen, da wird mein Glaube auf die Probe gestellt. Da ist die Aufgabe so groß, der Schicksalsschlag so gewaltig, die Anfragen von außen so nagend... da gerät mein Glaube – wenn auch nur für einen Moment – ins Wanken. Und dann ist es gut zu wissen, dass unser Glaube und unser Unglaube gehalten und getragen sind von Gott. Gott wirkt in mir meinen Glauben. Und er blickt so tief in mein Herz, dass er auch meinen Unglauben verstehen und auffangen kann.

Ich wünsche Ihnen und Euch in diesem neuen Kirchen- und Kalenderjahr viele Erlebnisse, die Sie und Euch aus vollem Herzen und freudig glauben lassen. Und ich wünsche Ihnen und Euch bestärkende Erfahrungen, wenn der Glaube einmal ins Wanken gerät.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Ihre/ Eure Pfarrerin Stephanie Stracke

Zum Friedenslicht:

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am 15.12. (dritter Advent) um 19:29 Uhr mit dem Zug am Bahnhof in Usseln ankommen.

Wir werden dort eine kleine Andacht feiern.

Bringen Sie eine windsichere Laterne mit, holen Sie sich ein Licht der Hoffnung und des Friedens und geben Sie es weiter!

Auch in der Andacht in Rattlar am 19.12. sind Sie herzlich eingeladen, sich das Licht mit einer Kerze/ Laterne nach Hause zu holen.

Möge das Adventslicht warm und hell bei uns scheinen und uns Frieden bringen!

## **Ergebnisse der KV– Wahl vom 22.09.2019**

Usseln gewählt/berufen wurden

- ◇ Karl Bangert
- ◇ Anja Engelbracht
- ◇ Florian Franke
- ◇ Elisabeth Frisch
- ◇ Christel Hildebrandt
- ◇ Dagmar Kappelhoff
- ◇ Heike Rummel
- ◇ Sonja Schulze
- ◇ Jaqueline Wäscher
- ◇ Viola Wilke

Wahlbeteiligung 33,94%\*

Rattlar gewählt/berufen wurden

- ◇ Evemarie Fehlinger
- ◇ Tonja Hochmanski
- ◇ Margit Leithäuser
- ◇ Carola Rieger
- ◇ Heike Schäfer
- ◇ Silke Vogel

Wahlbeteiligung 44,34%\*

Wellinghausen gewählt wurden

- ◇ Friedrich Behlen
- ◇ Annegret Gröticke
- ◇ Martin Marquardt
- ◇ Silke Pohlmann

Wahlbeteiligung 83,33%\*

\* [www.ekkw.de/medio\\_ekkw/download](http://www.ekkw.de/medio_ekkw/download) ....



Pfarrerin Stephanie Stracke mit den alten und neu gewählten Mitgliedern des KV Usseln. Auf dem Bild fehlt Christel Hildebrandt



Pfarrerin Stephanie Stracke mit den alten und neu gewählten Mitgliedern des KV Rattlar.



Pfarrerin Stephanie Stracke mit den alten und neu gewählten Mitgliedern des KV Wellinghausen und Christel Hildebrandt (4. v. l. Usseln)

Fotos Claus Engelbracht, Jürgen Fehlinger, Karl Briebl

## **Einführung von Prädikantin Dagmar Kappelhoff am 04.08.2019**

Dekanin Brinke-Kriebel, Pfarrerin Stracke, Pfarrerin Schröter und Pfarrerin Grundmann waren gekommen, um Dagmar Kappelhoff in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt als Prädikantin und in ihren Wirkungskreis im Kirchspiel Twiste/Eisenberg einzuführen.

Nach Begrüßung, Liedern und liturgischen Elementen verlas Dekanin Brinke-Kriebel die Verleihungsurkunde. Anschließend gab sie einen Ausblick auf das Wirken als Prädikantin, assoziierte die Arbeit mit dem Brot des Lebens und verglich die Arbeit/das Wirken mit verschiedenen Brotsorten:

Dunkles Vollkornbrot für die schwierigeren Aufgaben, normales Brot für die üblichen sonntäglichen Gottesdienste, leichtes Weißbrot für Familiengottesdienste und Taufen und aufgetoastetes Weißbrot

für das Singen und die Gitarren-Begleitung, weil das besonders Spaß macht.

Dagmar Kappelhoff selbst hielt eine Predigt, die sich auf den Hebräer-Brief bezog.

Sie philosophierte darüber, ob die Zeit der Kirche, der Glaube an Gott/ das Vertrauen auf Gott vielleicht abgelaufen/aus der Mode gekommen sei. Sie berichtete über eigene Erfahrungen und wie sie sich immer wieder von Gott und ihrem Vertrauen auf ihn getragen fühlt und dass es für sie ganz wichtig ist, dieses Vertrauen auf Gott und Jesus nicht einfach wegzuwerfen, sondern es zu leben.

Pfrin Schröter, die Dagmar Kappelhoff durch ihre Ausbildungszeit hindurch begleitete, bedankte sich bei ihr für die Bereicherung und ihr Engagement mit einem Blumenstrauß.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu Kaffee, Tee, Sekt und leckerem Kuchen, den einige Kirchenvorsteherinnen gebacken hatten, eingeladen.

Draußen, neben der Kirche waren Tische und Bänke festlich hergerichtet und luden zum Verweilen und netten Gesprächen über „Gott und die Welt“ ein.

# Prädikantin Dagmar Kappelhoff



## Einführung von Pfarrerin Stephanie Stracke

Knapp 6 Wochen nach Ihrem Amtseintritt erfolgte am Sonntag, 11.08.2019, dem 8. Sonntag nach Trinitatis nun die offizielle Einführung unserer neuen Pfarrerin Frau Stephanie Stracke in einem feierlichen Gottesdienst.



Zusammen mit Dekanin Eva Bringe-Kriebel und den Upländer PfarrerInnen Katrin und Kai-Uwe Schröter und Christian Röhling und einigen Mitgliedern der KV zog Sie in die Kirche ein. In seiner Begrüßung freute sich Pfr. Schröter, dass wir zusammen feiern, endlich wieder eine Pfarrerin in unserer Ge-

meinde zu haben, dass viele Menschen zusammenkommen sind, um zu Singen, Musik zu machen, zu Beten und Gott in unserer Mitte zu haben. Anschließend wechselten sich Kai-Uwe und Katrin Schröter mit Gebet und Psalmen ab, bevor die Dekanin die Urkunde vorlas. Frau Bringe-Kriebel hielt eine Einführungsansprache, in der Sie Stephanie Stracke als Heimkehrerin begrüßte und die Stationen Ihres Werdeganges aufzählte. Nach der Schriftlesung erfolgte die Ernennung von Stephanie Stracke im Kreise der KV Mitgliedern. Die Predigt in diesem Gottesdienst hielt Frau Pfarrerin Stracke. Sie freute sich über so viele Gäste, Musiker, ehemalige Weggefährte, Familie, Freunde und Bekannte. So ein Neuanfang sei etwas Spannendes. Menschen würden Sie schon auf der Straße ansprechen, Ihre Kinder Hannah und Frieda wurden schon eingeladen und auch Ihr Mann auf dem Schützenfest zu einem Bier. Zum Schluss der Predigt betonte Sie: "Ich werde hier nicht gleich alles umkrepeln, erst einmal schauen, erleben, zuhören, und dann sehen wir gemeinsam, wie wir das Licht leuchten lassen können"



## Pfarrerin Stephanie Stracke

Nach diesem schönen Gottesdienst, in dem wir auch viel gesungen haben, ging es ebenso feierlich im Diemelsaal weiter. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern waren gekommen. Der Usselner PC unterhielt die Gäste mit einigen musikalischen Leckerbissen. Die Beggerleut zeigten Ihr Können und Stephanie Stracke bekam eine Kostprobe des berühmt-berüchtigten Beggerschnapses zum Probieren. Ob er Ihr wohl geschmeckt hat???

Vom Vorsitzenden des TUS Usseln bekam Sie neben einem Blumenstrauß auch gleich einen Aufnahmeantrag. Manfred Stremme, in Vertretung von Bürgermeister Thomas Trachte sagte „Sie schickt der Himmel“ und „ein

waldecker Gewächs.“ Sie ist in Immighausen groß geworden. Ihr Kollege Kai-Uwe Schröter sprach aus, was viele dachten „ Das ist ein Privileg, dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen.“



## Alphornmesse auf dem Ettelsberg am 25. August 2019



Dem Himmel ein Stück näher!  
Ein Gottesdienst im Freien ist immer ein besonderes Erlebnis; und so pilgerten wieder mehrere tausend Menschen am letzten Sonntag im August auf den Ettelsberg zur traditionellen Alphornmesse. Sie stand in diesem Jahr unter dem Thema „Hoch und heilig“.

Der in der Heide aufgebaute Altar war schön geschmückt und dahinter das Gipfelkreuz in strahlendem Sonnenschein. Die Pfarrer i.R. Heinz Lenze, Johannes Klocke und Domkapitular a.D. Gisbert Wisse sowie die Upländer Pfarrer Christian Röhling, Stephanie Stracke, Katrin und Kai-Uwe Schröter und Dechant Bernd Conze aus Korbach gestalteten gemeinsam den Gottesdienst.

Zwischen den Lesungen, dem Predigttext aus Mt. 14 (vom sinkenden Petrus) und den Fürbitten erfreuten viele Musikgruppen und Chöre (Zwölf Räuber, Pfarr-Cäcilienchor Hünsborn, Paul van Gies mit seinen Musikanten aus den Niederlanden, Jodlerchor aus Brunnen in der Schweiz, Jagdhornbläser und zahlreiche Alphornbläser) mit ihren Beiträgen die Gottesdienstbesucher. Die Choräle begleiteten wieder die Posaunen aus Usseln und Eimelrod unter der Leitung von Gerhard Biederbick.



# Alphornmesse

Nach dem Gottesdienst verweilten bei herrlichem Sommerwetter, kühlen Getränken und leckeren Speisen zahlreiche Besucher noch viele Stunden auf dem Berg und lauschten der Musik.

Evi Fehlinger

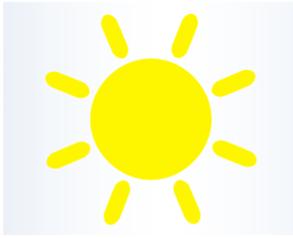


V. l. n. r. Heinz Lenze, Gisbert Wisse, Christian Röhling, Bernd Conze, Stephanie Stracke, Johannes Klocke, Katrin und Kai-Uwe Schröter



Fotos: Ute Germenn-Geysen, wlz und Monika Biederbick

# Alphornmesse



## Hit-from-Heaven Gottesdienst

In über 100 evangelischen Kirchengemeinden wurde am 8. September der „Hit from Heaven“ gefeiert. So auch in der Kilianskirche in Usseln. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Lied „Ist da jemand!“ von Adel Tawil. Zu Beginn des Gottesdienstes konnten die Besucher es als Orgelvorspiel hören und sich damit einstimmen lassen. Aber vorher stolperte der eine oder andere über die Steine, die der Kirche verstreut im Gang lagen. Die Konfirmanden hatten sie mit den Dingen beschriftet, über die wir im Leben stolpern können und unseren Lebensfluss beeinflussen: Tod, Krankheit, Depression und anderes. Die Konfirmanden beteiligten sich am Gottesdienst mit mehreren Lesungen und Gebeten. Als die Besucher den Gottesdienst verließen, konnten sie sehen, dass die Steine mit Teelichtern ein Herz bildeten: Am Ende kann aus den Steinen, die in unserem Weg liegen, auch wieder etwas Gutes entstehen. Weil wir wissen: Da ist jemand. Da ist Gott, der mit uns geht auf unseren Lebenswegen.

Stephanie Stracke



Monika Biederbick

## GV-Wanderung

Die diesjährige Wanderung der Pfarrer und Kirchenvorsteher des Gesamtverbandes Upland fand am 9. August in Schwalefeld statt.

Aus allen Kirchengemeinden hatten sich Mitglieder eingefunden, um gemeinsam zu wandern. So starteten wir an der Pilgerkirche. Else Kummer hatte den Weg für uns ausgewählt und es ging los in Richtung Schwaleburg. Bei schwülwarmer Witterung machten uns die paar Regentropfen nichts aus.

Wir freuten uns bereits an der ersten Schutzhütte über gut gekühlte Erfrischungen, denn die Schwalefelder hatten keine Kosten und Mühen gescheut und die Getränke stilecht in einer Zinkwanne mit Eis aus der Eishalle gelagert!

Weiter ging es auf einem herrlichen Rundweg, der uns zunächst durch einen Zauberwald und anschließend mit Blick auf Schwalefeld zurück zur Pilgerkirche führte.

Einige Teilnehmer legten auch den Weg zum Café Fernblick zu Fuß zurück. Dort fanden sich noch andere KV-Mitglieder ein und alle gemeinsam genossen dann das leckere Essen hoch über Schwalefeld.

Bei guten Gesprächen und dem ein oder anderen Getränk ließen wir den Tag ausklingen.

Heike Schäfer

## Einführung Bischöfin

Am Sonntag (29.9.2019) ist Prof. Dr. Beate Hofmann in ihr Amt als Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck eingeführt und Bischof Hein in den Ruhestand verabschiedet worden.

Dr. Bedford-Strohm überreicht Dr. Hofmann das Bischofskreuz der Landeskirche.

[www.ekkw.de](http://www.ekkw.de)  
Foto: medio.tv/Socher



Marta Engelbracht hat dieses Jahr nicht mehr für den Kirchenvorstand kandidiert. Nach 24 Jahren im KV bekam Sie am 27.10.2019 für Ihr Engagement in unserer Kirche die **Maria-Magdalena-Medaille** überreicht.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die letzten 24 Jahre



## Gottesdienstplan

Dezember	Rattlar	Usseln	Wellinghausen
<b>01.12.19</b> 1. Advent		<b>17:30</b> Vorstellung der Vorkonfirmanden	<b>16:00</b> Lichtergottesdienst
<b>06.12.19</b>	<b>15:30</b> Nikolausgottesdienst mit der Schule, anschließend Adventsmarkt vor der Kirche		
<b>08.12.19</b> 2. Advent	<b>14:30</b> Senioren- adventsfeier Gemeindehalle	<b>10:15</b>	
<b>11.12.19</b>		<b>15:00</b> Senioren- adventsfeier mit Kindergruppe im Gemeindehaus	
<b>12.12.19</b>	<b>19:00</b> Adventsandacht in der Kirche		
<b>15.12.19</b> 3. Advent		Austeilung Friedenslicht *	<b>14:00</b> Weihnachtsfeier mit PC Usseln/DGH
<b>19.12.19</b>	<b>19:00</b> Adventsandacht Austeilung Friedenslicht		

# Gottesdienstplan

<b>Dezember</b>	<b>Rattlar</b>	<b>Usseln</b>	<b>Wellinghausen</b>
<b>20.12.2019</b>	<b>11:00</b> mit Kindergarten		
<b>21.12.2019</b>	<b>17:30</b> Adventsmusik mit MGTV, PC und Orgel		
Di, <b>24.12.2019</b> Heiligabend	<b>16:30</b> Familiengottesdienst mit Krippenspiel	<b>15:30</b> Familiengottesdienst mit Krippenspiel  <b>22:30</b> Christmette mit PC	<b>17:30</b> Familiengottesdienst mit Krippenspiel
<b>25.12.2019</b> 1. Weihnachtstag		<b>10:15</b> Abendmahl Pfr. Röhling	<b>11:15</b> Abendmahl Pfr. Röhling
<b>26.12.2019</b> 2. Weihnachtstag	<b>09:15</b> Abendmahl Pfrin. Schröter		
Di, <b>31.12.2019</b> Silvester	<b>18:00</b>	<b>17:00</b> Abendmahl	<b>16:00</b> Abendmahl

<b>Januar</b>	<b>Rattlar</b>	<b>Usseln</b>	<b>Wellinghausen</b>
05.01.2020	18:00 GD zur Jahreslosung	19:00 GD zur Jahreslosung	
12.01.2020		10:15 Prädikantin Kappelhoff	11:15 Prädikantin Kappelhoff
19.01.2020	09:15	10:15	
26.01.2020		10:15	11:15

<b>Februar</b>	<b>Rattlar</b>	<b>Usseln</b>	<b>Wellinghausen</b>
02.02.2020	18:00	19:00	
09.02.2020		10:15 Lektor Biederbick	11:15 Lektor Biederbick
16.02.2020	09:15	10:15	
23.02.2020		10:15	11:15

## Adressen & Telefonnummern

<b>Evangelisches Pfarramt Usseln</b>	(sowie Gemeindesaal)	
Pfarrerin Stephanie Stracke	Richtsweg 1	5154
	34508 Willingen—Usseln	
	mail: pfarramt.usseln@ekkw.de	
<b>Kirchenvorstandsvorsitzender in Usseln</b>		
Karl Bangert	Hochsauerlandstr. 23	1817
<b>Küsterin in Usseln</b>		
Rita Sontak	Ringstraße 8	5495
<b>Kirchenvorstandsvorsitzende in Rattlar und Wellinghausen</b>		
Stephanie Stracke		
<b>Küsterin in Rattlar</b>		
Evi Fehlinger	Zur Laake 7	927202
<b>Küsterin in Wellinghausen</b>		
Wiebke Pohlmann	Zur Grafschaft 4	7448
<b>Posaunenchor Usseln</b>		
Chorleiter Gerhard Biederbick	Zum Lohwald 3	922860
Vorsitzender Thomas Schulze	Sportstraße 41	922700
<b>Organisten</b>		
Sonja Schulze	Sportstraße 41	922700
Werner Lamm	Ottlarer Straße 4	1675
<b>Kindergottesdienstteam</b>		
Anja Engelbracht	Auf der Höhe 2	5603
Anne Franke	Ringstraße 17	9280299
Andrea Jäger	Feldstraße 3	6655
Ilse Rossmanith	Am Osterkopf 2	7450
Sonja Saure	Ringstraße 36	966360
Anna-Lena Birkenhauer		
Lia Siegert		
Hannah Wilke		
<b>Evangelischer Kilianskindergarten Usseln</b>		
Leiterin Diana Lindner	Sportstraße 7	1022
<b>Jugend- und Kindergruppen</b>		
Viola Wilke	Eimelroder Weg 15	9695430
<b>Kranken- und Altenpflege</b>		
Diakoniestation Korbach und Upland	Korbacher Straße 29b	91316
<b>Redaktion Gemeindebrief</b>		
Monika Biederbick		922860

mail: [monika.biederbick@online.de](mailto:monika.biederbick@online.de)

Web: [www.twiste-eisenberg.de/gemeinden/usseln/](http://www.twiste-eisenberg.de/gemeinden/usseln/)

### **Erntedank in Rattlar**

Am Sonntag den 29.09. feierten wir in Rattlar Erntedank.

Unsere Kirche war passend zur Erntedank Dekoration am Altar bernsteinfarben beleuchtet.( Wir danken Evi und Jürgen Fehlinger für die wunderschöne sehenswerte Dekoration).

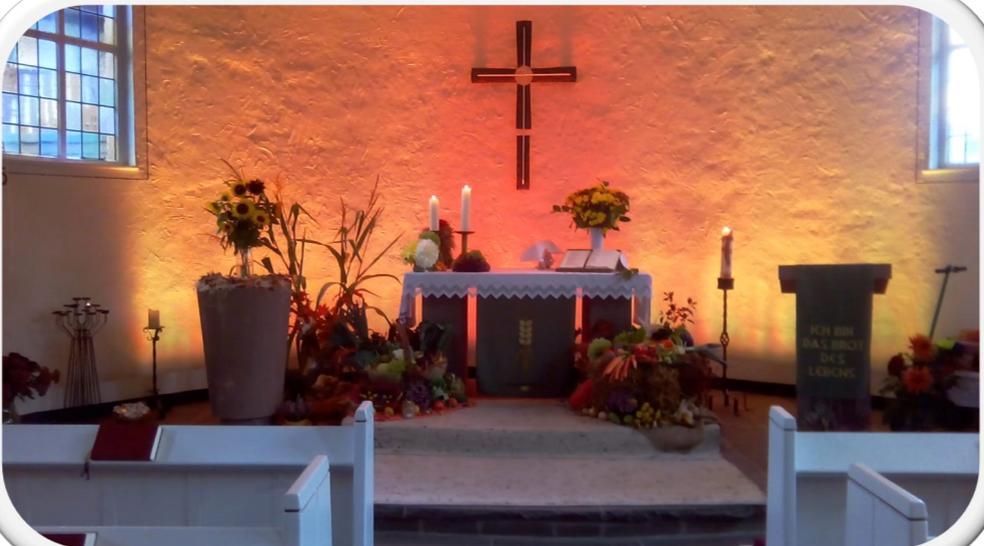
Wir haben im Gottesdienst Danke gesagt. Für die gute Ernte aber auch für kleinere oder größere Erfolge die das ganze letzte Jahr gebracht hat.

Frau Stracke zeigte uns, das man auch mit offenen zum Himmel zeigenden Händen beten kann. Mit offenen Händen ist man bereit zum Geben aber auch zum Empfangen.

Eigentlich geht es uns Allen doch gut. Deshalb haben wir vom Kirchenvorstand beschlossen Menschen zu unterstützen denen es nicht so gut geht. Wir haben um Spenden haltbarer Lebensmittel gebeten und stellten am Anfang der Woche einen Bollerwagen in der Kirche auf. Die Lebensmittel wollen wir der Tafel in Korbach spenden.

Am Sonntag war der Bollerwagen gut gefüllt. Vielen Dank an alle Spender.

Zum Abschluss feierten wir noch gemeinsam Abend-



## Erntedank in Rattlar

mahl. Wir danken Frau Stracke für den schönen Gottesdienst und Evi für die Lesung. Alle gingen in dankbarer und zufriedener Stimmung nach Hause.

Jürgen Fehlinger hat den Inhalt des „Bollerwagens“ zur Korbacher Tafel gebracht und dort dem Vereinsvorsitzenden Oliver Breysach übergeben. Herr Breysach war sehr erfreut über die vielen Gaben und dankte den Rattlarer Spendern ganz herzlich.

Vielen Dank auch hierfür.



Silke Vogel

## Erntedank in Usseln

Erntedank, das ist die Zeit, um Danke zu sagen für die Ernte. Wir schmücken die Kirchen mit den Gaben der Natur. Dazu haben die Kinder vom Kindergottesdienst Bilder gemalt (siehe Fotos) und Ihre Kunstwerke haben Sie uns im Gottesdienst gezeigt. Aber es ist auch eine Zeit, um sich Gedanken zu machen, wofür man noch dankbar sein kann. Wir danken für unser Heim, unsere Arbeitsstelle, für eine überstandene Krankheit. Als Zeichen dafür geben wir unserem Nachbarn die Hand oder umarmen Ihn.



## Erntedank in Usseln



In Ihrer Predigt ging Frau Stracke auf die Geschichte mit der Frau und den Bohnen aus den letzten Gemeindebrief ein. In einer weiteren Geschichte erzählte Sie von einem Engländer, der überfallen wurde und ein Portemonnaie mit 70,00 € und sein Handy entwendet wurden. Ein Engel kann ihm nicht helfen. Es kommt ein Geschäftsmann vorbei, aber er geht vorbei. Der Engel sagt : Wir brauchen dich.

Es ist 02:00 nachts und er hört eine Glocke. Ein Paar geht vorbei und sie halten das Opfer für einen Obdachlosen. Der Mann sagt, dass sein Handy leer sei. Später kommen 3 Jungs aus einer Bar. Sie spielen auf Ihren Handys, als Sie den Mann finden und rufen sofort die 112 an und verbinden die Wunden des Opfers mit einem Schal. Frau Stracke zieht einen Vergleich zum „Barmherzigen Samariter“ aus dem Lukasevangelium. Danke sagen ist wichtig, tut beiden gut, vor allem, wenn man es nicht erwartet hat, so wie in der Geschichte. Denn manchmal hat man keine Gelegenheit um Danke zu sagen.

Ich möchte auf diesem Weg allen KV-Mitgliedern und Gemeindemitgliedern danken, die mich bei meiner Redaktionsarbeit mit Bild- und Textbeiträgen unterstützen, ohne die der Gemeindebrief sonst so nicht zustande kommen könnte.



**DANKE**

Monika Biederbick

## Erntedank in Wellinghausen

Am 22.09.2019 wurde in Wellinghausen der Erntedank-Gottesdienst auf dem Spiel – und Sportplatz gefeiert. Ortsbeirat sowie Kirchenvorstand hatten gemeinsam hierzu eingeladen. Unter dem Motto „Danke sagen“ gestalteten die Kinder des Dorfes den Gottesdienst mit. Es begann damit, dass sich ein Kind beim Bäcker für sein Brot bedanken wollte. Dies tat es zunächst beim Verkäufer. Dieser entgegnete mit den Worten „Danke nicht mir, danke dem Zulieferer“. Die Reihe der Personen, denen sie für das Brot dankte, setzte sich fort, bis sie sich nach dem Landwirten mit dankenden Worten an Gott richtete.

Im Anschluss daran haben die Kinder der Pfarrerin Stephanie Stracke dabei geholfen, Brot unter den Gottesdienstbesuchern zu verteilen, während Organistin Sonja Schulze das Ganze musikalisch begleitete.

Auch in diesem Jahr haben die Wellinghäuser Lebensmittel für die Korbacher Tafel gespendet .

Nach dem Gottesdienst konnte sich mit Suppe oder Kuchen in gemütlicher Runde gestärkt werden. Zeitgleich konnte man im angrenzenden Dorfgemeinschaftshaus seine Stimmen für die Kirchenvorstandswahl abgeben. An dieser Stelle sei dem Ortsbeirat zu danken, welcher die Wahlaufsicht übernommen hat.

Wiebke und Mareike Pohlmann



Silke Pohlmann

## Revue des Sommers

Der Sommer ist wie im Flug an uns vorbeigegangen.

Wir haben die verschiedensten Ausflüge gemacht und so einige Abenteuer erlebt.

Zu Beginn der Sommerferien hat es uns nach Dortmund ins Jump Haus verschlagen. Zusammen mit 13 Teilnehmern und der Evangelischen Jugend Diemelsee, konnten wir die Trampolinhalle erkunden. Alle Kinder und Jugendlichen kamen auf ihre Kosten und konnten

den Tag in vollen Zügen genießen. Die Teilnehmer konnten sich in den verschiedensten Bereichen ausprobieren und schauen wie lange die Kräfte reichen. Durch die gepolsterten Untergründe brauchte man keine Angst vor Verletzungen zu haben und alle konnten ihrer Grenzen austesten.

Zwei Tage später machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Bömighäuser See. Dort wartete eine Floßbauaktion auf alle Teilnehmer. Mit Seilen, Planken und Luftschläuchen war der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit dem Auftrag ein schwimmendes Floß zu bauen, was nicht unter geht, machten sich alle Jugendlichen ans Werk. Zu Beginn wurde erst einmal nach dem perfekten Aufbau gesucht.

Als eine grobe Idee entwickelt war ging es an das konstruieren der einzelnen Flöße. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass es „das Perfekte“ Floß nicht geben konnte aber jedes auf seine eigene Art perfekt war. Es wurden noch verschiedene Aufgaben mit den Flößen auf dem See unternommen bis auch dieser Tag sich dem Ende neigte.



Dann ging es für uns ins Zeltlager und auf eine Paddeltour auf der Lahn. Dazu gibt es ausführliche Berichte auf den nächsten Seiten.

Nach den Sommerferien haben wir noch verschiedenen Ausflüge unternommen. Für die Kinderstunde aus Usseln, die sich immer mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus trifft, ging es nach Medebach an den Spielberg.



Ein Klettergerüst, das sich über den gesamten Hang streckt. Die Kinder konnten sich dort in Kleingruppen auf ein Kletterabenteuer begeben. Es war nicht immer ganz so einfach die Hindernisse zu überwinden. Dennoch konnten alle Kinder Erfolgserlebnisse sammeln und sind über sich selbst hinausgewachsen. Dank der Unterstützung der Ehrenamtlichen Helfer ist der Tag zu einem vollen Erfolg geworden. Es war sicher nicht der letzte Ausflug nach Medebach.

Die Evangelische Jugend im Gesamtverband Upland wünscht allen Lesern und Leserinnen eine schöne Adventszeit und einen guten Start in das Jahr 2020



Viola Wilke

23

## **Gemeinsam ein Abenteuer erleben—Kinderzeltlager in Witzenhausen an der Werra vom 29.07-9.08.2019**

Ins Kirschendorf Witzenhausen führt uns unser diesjähriges Zeltlager. Zusammen mit 24 Kindern und 9 Teamern erkundeten wir die Region. Gemeinsam ein Abenteuer erleben stand für alle an erster Stelle. So fuhren wir täglich auf der Werra Kanu und waren auf einem Wanderpfad unterwegs. Alle Kinder genossen die gemeinsame Zeit mit vielen Abenteuern. Viele Aktionsspiele brachte die Gruppe näher zusammen und alle konnten das Gefühl von Gemeinschaft erleben

Auch durch den Regen ließen wir uns den Spaß nicht nehmen. Es wurde viel gebastelt und auch die Batik T-Shirts durften nicht fehlen. Die Kinder konnten sich in verschiedensten Bereichen austesten und ihre Fähigkeiten erweitern. Freundschaften wurden geschlossen und gefestigt. Die gemeinsamen Abende bei Lagerfeuer und Stockbrot werden lange in Erinnerung bleiben.



Nach 12 Tagen war die gemeinsame Zeit schon wieder vorbei. Wir freuen uns schon auf das nächste Zeltlager 2020. Auch dann heißt es wieder gemeinsam ein Abenteuer erleben.

Viola Wilke



## Jugendfreizeit 2019 auf der Lahn

Die Lahn liegt nicht in Süd-Frankreich, als lohnenden Ersatz für die ausgefallene diesjährigen Frankreich-Freizeit stellte sich die fünftägige Paddel-Tour auf dem mittelhessischen

Fluss aber allemal heraus. 11 Jugendliche aus dem Upland und aus Diemelsee mit Anna Isenberg, Lina Gerold und Jugendarbeiter Uli Faß-Gerold als Betreuer verlebten eine erlebnisreiche Tage mit Stationen in Weilburg und Diez. Gegenseitiges Vertrauen und ein tragfähiges Miteinander wuchsen beim Bootfahren schon automatisch. Die Teil-



nehmenden erkannten schnell, wie wertvoll solch eine Gemeinschaft ist. Alle machten mit bei den Aufgaben, die rundherum zu erledigen waren, wie Zelte aufbauen, gemeinsam Kochen. Alle lernten ein Boot sicher zu steuern und auf dem Fluss zu manövrieren. Auf den zurückgelegten 65 Flusskilometern waren die Schleusen, die selbst per Hand zu bedient wurden, immer ein Erlebnis. Spiele und Gespräche in der Gruppe, Andachtsimpulse am Abend rundeten die wertvolle Zeit ab. Der Abschlussabend am Feuer lud zum Genießen und träumen ein. Auch von der Freizeit im nächsten Sommer, dann wohl wieder in Korsika und für volle zwei Wochen.

Uli Faß-Gerold



## **Wir verabschieden uns von unserer langjährigen Kollegin Rosi!**

Danke!

Danke, das war das, was viele dir noch einmal sagen wollten und in verschiedenster Form aufs Papier gebracht haben. Außerdem waren in den liebevoll gestalteten Seiten auch viele gute Wünsche für dich und deinen wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Überraschung für Rosi beteiligt haben, sie hat sich sehr darüber gefreut.

Das man all das, was du in deiner über 40-jährigen Zeit in unserem Kindergarten geleistet hast gar nicht in Worte fassen kann ist logisch, aber hier nun kurz noch einmal der Dank an dich für all die Zeit die du uns geschenkt hast. Für all das was wir gemeinsam erlebt haben. Wir werden uns sicherlich immer wieder gerne daran und an dich erinnern.

Wir wünschen dir deinen Ruhestand alles Gute, Zeit für dich und deine Familie und für die Dinge, die du schon immer gerne tun wolltest.

Deine (ehemaligen) Kinder, Eltern, Großeltern und Kolleginnen aus dem Evangelischen Kilianskindergarten Usseln

Evangelischer  
Kilianskindergarten  
Usseln





## Sankt Martin im Ev. Kilians- kindergarten Usseln

Endlich war es wieder soweit: Wir feiern Sankt Martin im Kindergarten. Wie jedes Jahr begann die Vorbereitung auf unser Sankt Martinsfest bereits einige Zeit vorher im Kindergarten mit dem Basteln unserer Laternen und dem üben der verschiedenen Laternenlieder.

Nach tagelangem Warten war dann der Martinsabend endlich da. Wir haben uns zuerst alle am Kindergarten getroffen. Dort kam auch die Feuerwehr hin und dann ging es los: Alle Kinder machten ihre Laternen an und wir liefen durch die Straßen und sangen Laternenlieder. Zum Ende des Umzuges gingen wir alle in die



Kirche, wo wir gemeinsam mit unserer Pfarrerin Frau Stracke einen schönen Gottesdienst feierten. Frau Stracke und die Erzieherinnen spielten während des Gottesdienstes ein Schattenspiel, welches die Martinsgeschichte erzählte.

Nach dem Gottesdienst gingen wir alle zurück zum Kindergarten, wo jedes Kind noch einen Stutenkerl bekam und wir bei Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein den Abend ausklingen ließen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr, die uns auch in diesem Jahr wieder sicher durch den Ort geführt hat! Jaqueline Wäscher





10. September 2019  
die Konfis aus Usseln  
und Willingen im  
Klettergarten Willingen



Fotos Birgit Göbel

Die neuen Wellinghäuser und Usselner Konfirmanden hatten nach den Herbstferien ihre erste „Konferstunde“. Am 01.12.2019 stellen Sie sich um 17:30 in einem Gottesdienst in der Usselner Kilianskirche vor.

Kevin Rudas

Ciara Sablonski

Nevio Sablonski

Klara Schlenger

Rika Schulze

Vivien Trachte

Ole Frank

Fabienne Behle

Manah Köchling

Lena Schulze

### **Rede Skiclub Usseln im Namen der Usselner Vereine von Sven Peters**

Liebe Usselner, liebe Schützenbrüder, am 08. Mai 1945 schwiegen endlich die Waffen in Deutschland und der 2. Weltkrieg gehörte der Vergangenheit an. Seit fast 75 Jahren ist Frieden in Deutschland. Wir stehen heute hier, um den Gefallenen von den beiden Weltkriegen zu gedenken.

Aber ebenso beobachten wir aus der Ferne, wie es in der Golfregion immer wieder brodeln. Deutsche Soldaten sollen laut der neuen Verteidigungsministerin im Kurdengebiet in Syrien in einer UN Mission für Frieden sorgen und es befinden sich immer noch viele Menschen auf meist lebensgefährlichen Routen auf der Flucht.

Und mitten in Deutschland, unter uns, werden aus antisemitischer Ideologie in Halle Menschen erschossen und in Isthra Walter Lübcke aus rechter Ideologie ermordet. Zudem ergehen fast täglich Morddrohungen an öffentliche Personen. Hatten wir das nicht alles schon?

Wir, die Gesellschaft, steht vor einer Zerreihsprobe. Rechte Hetze, Antisemitismus, Flüchtlingskrise und Klimaschutz, um nur einige Themen zu nennen, müssen und werden wir meistern. Aber das geht nur in friedlichem demokratischem Zusammenhalt. Hier gilt es an jeden von uns, Zivilcourage zu zeigen.

Wir sollten diesen Gang am Volkstrauertag dazu nutzen, uns an die Schrecken von Krieg zu erinnern und ein friedliches Miteinander vorzuleben und zu bewahren. In diesem Sinne lege ich im Namen von allen Usselner Bürgern und Vereinen diesen Kranz als Zeichen des Friedens nieder.



Beispielfoto

## Kanzelabkündigung zum Buß- und Betttag 2019

Liebe Gemeinde,  
Schwestern und Brüder im Herrn!

„Ist mir doch egal“ – das ist ein trauriger Satz. Er bedeutet: Lasst mich in Ruhe, es interessiert mich nicht. Er kann ein Zeichen dafür sein, dass Menschen überfordert, übermüdet oder tief verletzt sind.

Leidenschaft und Anteilnahme sind erloschen, Träume zerplatzt. Für eine Beziehung ist dieser Satz tödlich. Er beschreibt ihr Ende. Und heißt es gar: Du bist mir egal – dann ist die Liebe zu Ende. Auch der Glaube kann zu Ende gehen. Auch der Glaube kann resignieren und sagen: Ist mir egal. Gott ist mir egal. Meine Nächsten sind mir egal. Ich bin mir egal.

Auch im Glauben können wir müde werden, wenn unsere Träume von Frieden und Gerechtigkeit an der Härte und Kälte der Welt zerbrechen. Wir sehen keine blühenden Landschaften mehr, wir sehen keine bunte Gesellschaft mehr, in der jeder Platz hat, wir sehen keine Wege mehr, um Streit und Auseinandersetzung zu beenden und Frieden zu stiften.

Darum spricht Gott uns immer wieder an. Wir sind ihm nicht egal. Wir liegen ihm am Herzen. Er liebt uns auch, wenn wir müde sind und gefangen in unseren Sorgen. Gerade dann ruft er uns zu: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erfrischen!“ Der Buß- und Betttag ist ein Tag des Innehaltens und der Besinnung. Vor Gott können wir ehrlich sein, auch mit unseren Zweifeln und Ängsten, unserer Müdigkeit und unserer Resignation.

Er hört uns. Und das ist kein Traum. Das ist ein Anfang für neue Träume: Dein Reich komme!

Ihre

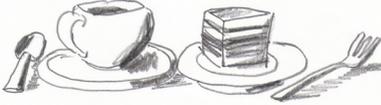
*Beate Hofmann*

Bischöfin  
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



## Seniorenadventsfeiern

Am 08.12.2019 um 14:30 findet in der Gemeindehalle in **Rattlar** die Seniorenadventsfeier statt.



Die Seniorenadventsfeier mit Kindergruppe in **Usseln** findet am 11.12.2019 um 15:00 im Gemeindehaus statt.

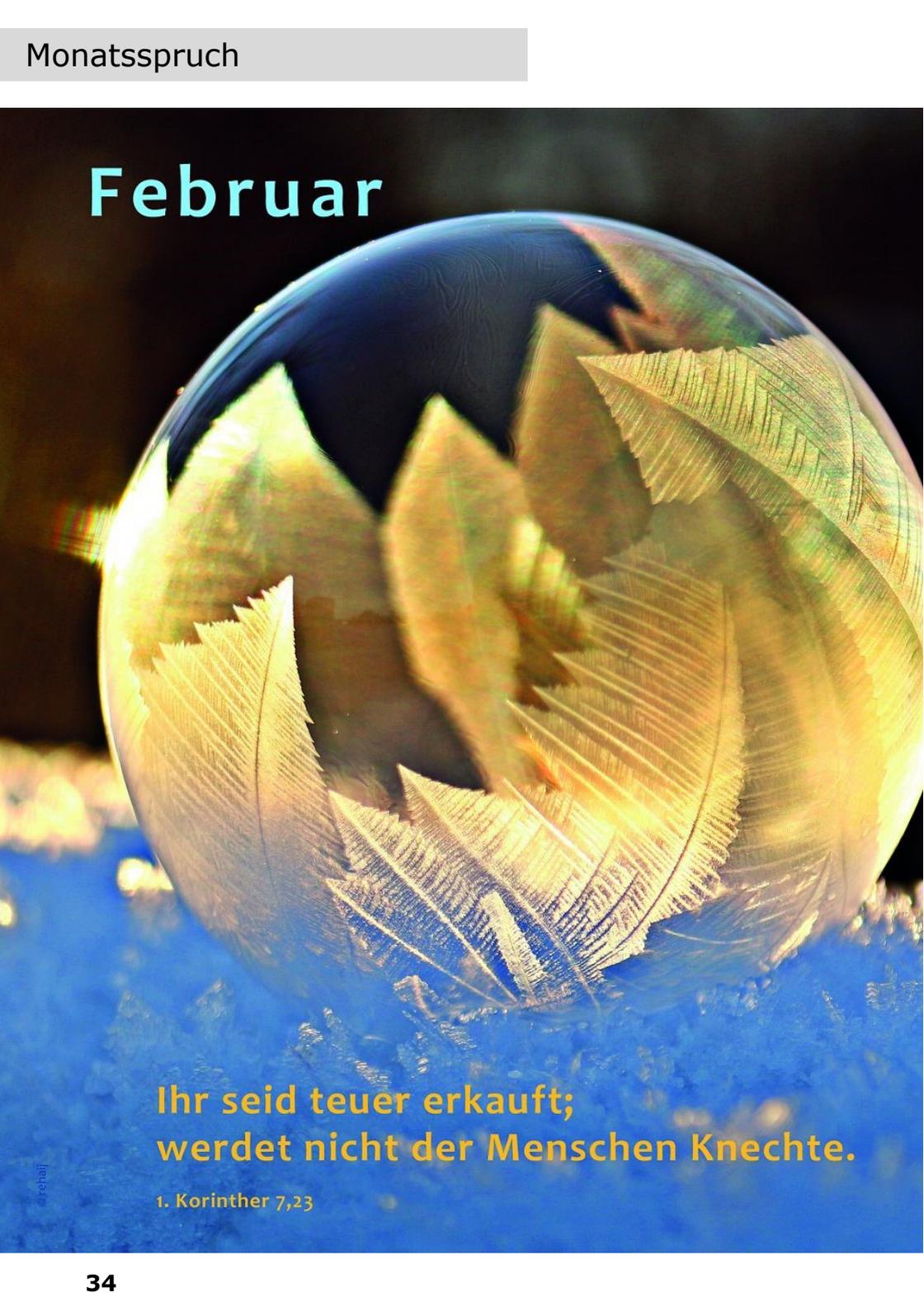
Wer einen Fahrdienst zu den Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarrhaus oder bei einem KV Mitglied.



Die Upländer Konfirmanden fahren vom 20.–22. Januar 2020 nach Meschede-Eversberg zur Konfirmandenfreizeit im Mathias-Claudius Haus

Am Freitag, 06. März findet der diesjährige Weltgebetstag in Schwalefeld statt. Die Kinder feiern ihn am Samstag, 07. März 2020. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.

# Februar



**Ihr seid teuer erkauft;  
werdet nicht der Menschen Knechte.**

1. Korinther 7,23



## Taufen

27.10. Jakob Feistner

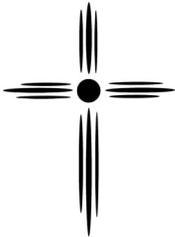


03.11. Maximilian Levi Kirsch



## Trauungen

14.09. Nicole und Patrick Tenbusch,  
geb. Friedrichs



## Beerdigungen

11.10. Ilse Schäfer, geb.Mohr (98 Jahre)

14.10. Hans Schluckebier (83 Jahre)

Die Kindergottesdienstseite wird z. Z. überarbeitet, erscheint aber ab der nächsten Ausgabe wieder an gewohnter Stelle.

Der Kindergottesdienst findet Sonntags um 10:00 im Gemeindehaus statt. Falls es Änderungen gibt, erfahren Sie es aus der Tagespresse

Der Posaunenchor Usseln würde sich freuen, wenn er bei Ihnen ein Ständchen spielen dürfte, z. B. bei einem runden Geburtstag oder zu einem anderen besonderen Ereignis.

Anmeldung über Thomas Schulze ☎ 922700



Feuer und Flamme, Kirche Bad Hersfeld